

67 a bzw. 1 ha 10 a, so dass noch 20 ha 23 a im Besitz des Konsort. verblieben. Die aus den Verkäufen dieses Konsort. eingegangenen Barbeträge liessen eine Rückzahl. in Höhe von 50% des einzg. Betrages an die Beteiligten zu, sodass auf den Anteil der Ges. eine Rückzahl. erfolgte von M. 300 000. Andererseits wurde auf gesellschaftliche Betheilg. an dem bisher erzielten Gewinn ein Teilbetrag von M. 150 000, welche auf Gewinn- u. Verlust-Kto vereinnahmt worden sind, dem Kto der Betheilg. zur Last geschrieben, ebenso 1909 M. 69 000, wodurch dasselbe ult. 1909 mit M. 519 000 in der Bilanz erscheint. Mit einer befreundeten Terraingesellschaft wurde 1909 die Aufteilung eines Geländestückes am Tempelhofer Felde übernommen. Bei diesem Geschäfte beträgt die Beteiligung 20%, von denen die bisher bezahlten M. 28 419 in die Bilanz neu aufgenommen sind.

Kapital: M. 1 928 400 in 2684 Aktien à M. 300 u. 936 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 600 000 in Aktien à M. 300, erhöht 1872 auf M. 1 800 000; 1877, 1879 u. 1882 Herabsetzung durch Rückkäufe und Inzahlungnahme von Aktien bei Grundstücksverkäufen um M. 592 200 auf M. 1 207 800. Lt. G.-V. v. 18./3. 1889 Erhöhung um M. 1 792 800; hiervon nur M. 720 000 in 600 Aktien à M. 1200 begeben, im übrigen der Beschl. in der G.-V. v. 16./1. 1903 aufgehoben; A.-K. danach M. 1 927 800. Lt. G.-V. v. 14./12. 1894 Herabsetzung auf M. 1 285 200 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2. Für rückst. nicht konvertierte 24 Aktien à M. 300 setzte die G.-V. v. 16./1. 1903 die Frist zur Zus.legung bis 28./4. 1903 fest; bis dahin nicht eingereichte 21 Stücke verfielen der Ungültigkeitserklärung; hierfür weist die Bilanz per 31./12. 1905 im Konvertier.-Kto einen Saldo von noch M. 4587 auf. Der Beschl. der G.-V. v. 16./1. 1903, das A.-K. zwecks Stärkung der Betriebsmittel um weiter M. 814 800 in 679 Aktien à M. 1200 zu erhöhen, ist 1906 nur in soweit durchgeführt, dass M. 643 200 in 536 neuen, ab 1./1. 1906 div.-ber. Aktien (Nr. 6601—7136) an ein Konsortium zu 106% zur Begebung gelangten u. den Aktionären v. 1.—10./2. 1906 zu dem gleichen Kurse angeboten wurden, wobei auf je M. 2400 nom. alte Aktien eine neue zu M. 1200 entfiel. Das A.-K. beträgt also jetzt M. 1 928 400 in oben angegebener Zus.setzung. Die früheren Gründerrechte sind hinfällig geworden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr.-April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen, vom Übrigen bis 5% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000, wovon dem Vors. 2 Teile gebühren), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 28 419, Berl.-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. 681 799, Terrain-Ges. Berlin-Reinickendorf Waldstr. m. b. H. 50 000, Neue Berliner Grundstücks-A.-G. 225 000, Konsortial-Kto Reinickendorf 519 000, Hypoth. 493 000, Kassa 2450, Bankguth. 205 270, Debit. 9801, Mobil. u. Utensil. 1. — Passiva: A.-K. 1 928 400, R.-F. 81 429 (Rüchl. 5484), Spez.-R.-F. 50 000, Konvert.-Kto 4587, Konsortial-Abrechn.-Kto 40 000, Kredit. 37, Tant. an A.-R. 2186, do. an Vorst. 5210, Div. 96 420, Vortrag 6471. Sa. M. 2 214 742.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 22 464, Steuern 9324, Gewinn 115 772. — Kredit: Vortrag 6078, Zs. 31 567, Provis. 5915, Konsortial-Kto Reinickendorf 69 000, Konsortialabrechn. 35 000. Sa. M. 147 561.

Kurs: Alte Aktien Ende 1887—1894: 60.50, 95.75, 111, 93.80, 80, 70, 55.50, 51%; abgest. Aktien Ende 1895—1909: 77.25, 72.25, 83, 85.50, 94.25, 90, 97.50, 115.50, 119, 115.30, 115.75, 111.25, 102, 103.90, 99%. Notiert in Berlin. Die Aktien Nr. 6601—7136 zugelassen Febr. 1906.

Dividenden 1886—1909: 0, 0, 0, 2, 5, 6, 3, 3, 0, 3¹/₂, 2, 5, 5, 5¹/₂, 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7, 7, 7, 7, 5%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Leop. Nothmann. **Prokuristen:** Johs. Benser, Wm. Woutersz.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Komm.-Rat Max Richter, Baurat G. Erdmann, Bankier Alb. Schappach, Berlin; Fabrikbes. Ernst Rust, Charlottenburg.

Zahlstelle: Berlin: Emil Ebeling. *

An siedlungsbank für genossenschaftlichen Grundbesitz

Akt.-Ges. in Berlin, W. 57, Potsdamerstr. 91.

Gegründet: 1./2. 1908; eingetr. 14./2. 1908. Gründer: Apotheckenbes. Georg Heygster, Schöneberg-Berlin; Kartograph Rob. Korkhaus, Schmargendorf-Berlin; Frau Pastor Helene Kötzschke, geb. Haun, Privatbeamter Georg Spirralke, Berlin; Genossenschafts-Dir. Adolf Otto, Nikolassee b. Berlin. Statutänd. 28./3. 1909.

Zweck: Erwerb von Grundstücken und Rechten an Grundstücken sowie deren Verwertung und Betrieb von bankmässigen Geschäften zur Förderung von Ansiedelungen mit genossenschaftl. Grundbesitz. Der Geschäftskreis der Ges. erstreckt sich nur auf Aktionäre. Im Geschäftsjahr 1908 hat die Ges. Landkaufrechte auf 278 Morgen (69 ha 63 a 78 qm) erworben. Davon wurden ca. 61 Morgen (15 ha 26 a 28 qm) für M. 180 000 veräussert unter vollständiger Finanzierung und Übernahme aller Unk. u. Steuern sowie der Zinslasten auf ein Jahr. Der Erlös betrug M. 17 779. Der Bestand der Landkaufrechte von 45 ha 37 a 50 qm, die einen Abnahmepreis von M. 374 000 umfassen, stand mit M. 35 500 zu Buch. Neue Landkaufrechte erwarb die Ges. 1909 nur auf etwa 3 Morgen (82 a 25 qm); dadurch erhöhte sich der Bestand auf 216 Morgen (55 ha 19 a 76 qm). Sie veräusserte davon 15 Morgen (3 ha 87 a 30 qm) für zus. M. 35 000 unter Finanzierung und Übernahme aller Unkosten und Umsatzsteuern. Der Erlös betrug M. 9500. Ausserdem gab die Ges. 5 Morgen (1 ha 27 a